

ANLAGERICHTLINIE

Kontinuierliche ausschüttungsfähige Erträge sowie realer Kapitalerhalt stehen im Mittelpunkt der Anlagestrategie. Dabei konzentrieren wir uns auf langfristig erfolgreiche und nachhaltige Fondskonzepte*. So verbinden wir ethische Anlagegrundsätze mit werterhaltendem bzw. -steigerndem Vermögensmanagement – ideal für Stiftungen und Anleger mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit*.

ANGESTREBTE ZIELE

Es ist das Ziel, dauerhaft ordentliche Erträge in Form von Ausschüttungen zu generieren und das investierte Vermögen mindestens real zu erhalten. Die Ausschüttungsrendite soll 2-3% oberhalb mittel- bis langlaufender festverzinslicher Anleihen höchster Bonität liegen². Die Volatilität soll 5% p.a. nicht überschreiten.

Maximale Aktienquote:	50%
Verlustschwelle ³ :	10%

FAKTEN

Kategorie:	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführung:	European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
Vermögensverwalter:	Hansen & Heinrich AG, Berlin
Produktstart:	Mai 2017
Erstanlage:	€ 25.000, weitere Anlagen ab € 1.000
Sparpläne*:	ab € 250
Auszahlpläne*:	ab € 250 (*ab einem Bestand von mind. € 25.000 möglich)
Anlagezeitraum:	Mindestens 4-6 Jahre

KOSTEN¹:

Anlagevergütung bis zu 2,00 % inkl. MwSt. • Vermögensverwalterentgelt 0,535 % halbjährlich inkl. MwSt. • Depotführungsentgelt € 64,00 inkl. MwSt.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Daten und Quellen Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Sie sollen lediglich Kunden und Interessenten der Hansen & Heinrich Managed Depots informieren und stellen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie eine Anlageberatung oder eine Anlageempfehlung. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds auflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Aufgrund der Zusammensetzungen und Anlagepolitik der Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) der fondsauflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Die dargestellten Grafiken und Tabellen beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden, soweit nichts anderes angegeben, nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet (brutto) und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Anlagevergütung, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse.

HINWEISE

Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

- Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale je Kalenderjahr berechnet. Das volumenabhängige Vermögensverwalterentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht. Zusätzlich zu den ausgewiesenen Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen, werden den Zielfonds weitere Kosten, wie z.B. Beratervergütungen, Depotbankgebühr, Performance-Fee sowie diverse weitere Entgelte und Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den einmaligen sowie laufenden Kosten können dem jeweiligen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem letzten Jahresbericht des Zielfonds entnommen werden.
- Die angestrebte Rendite ist als mittel- bis langfristiges Ziel in Bezug auf ein jeweiliges Muster-Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Entgelten und Steuern) zu verstehen. Die individuelle Wertentwicklung eines Depots kann in einzelnen Jahren auch unterhalb dieser Ziele liegen.
- Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellenbenachrichtigung.
- Die Berechnung der Wertentwicklung des Musterfondsportfolios wurde mit Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungsentgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolien in einem Hansen & Heinrich Managed Depot wieder. Kennzahlen und Grafiken werden auf Basis bewertungstäglicher Daten ermittelt.

***NACHHALTIGKEIT**

Das Managed Depot „Stiftung und Nachhaltigkeit“ investiert zu mindestens 50% in Fonds, deren Manager bei der Titelauswahl entweder auf Umwelt- ("Environment"), soziale ("Social") Aspekte oder eine gute Unternehmensführung ("Governance") achten und Investitionen in kontroverse Waffen sowie Tabak und Alkohol ausschließen. Weitere Ausschlusskriterien können im Einzelfall geprüft werden. Eine Schwerpunktsetzung bei den Themen Environment, Social und Governance findet nicht statt. Die drei ESG-Kriterien kommen gleichermaßen zur Anwendung. Die Identifikation geeigneter Fonds kann zum einen darin bestehen, dass wir in Sondervermögen investieren, deren Anlagepolitik bereits mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeits-Filter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist. Für die Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken versuchen wir Anlagen in solche Fonds zu identifizieren und möglichst auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotential aufweisen. Die Identifikation geeigneter Anlagen zur Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken kann auch darin bestehen, dass wir für die Produktauswahl in der Fonds-Vermögensverwaltung auf anerkannte Rating-Agenturen, wie MSCI oder FNG-Forum Nachhaltige Geldanlage, zurückgreifen. Im Rahmen des Auswahlprozesses werden nur Fonds in das Portfolio aufgenommen, die ein ESG-Mindestrating bei MSCI von „BB“ auf einer siebenstufigen Skala zwischen „AAA“ und „CCC“ aufweisen. Das Portfoliomanagement entscheidet dann nach sorgfältiger Analyse, welche Fonds tatsächlich in die Fondsvermögensverwaltung aufgenommen werden.

Wir sind daher derzeit daran gehindert, eine öffentliche Erklärung dahingehend abzugeben, dass und in welcher Art und Weise wir die im Rahmen unserer Investitionsentscheidungen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Umweltbelange usw.) berücksichtigen. Daher sind wir gehalten zu erklären, dass wir diese vorläufig und bis zu einer weiteren Klärung nicht berücksichtigen. Wir planen spätestens ab dem 30. Dezember 2022 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen. Weitergehende Angaben dazu können nach dem 30. Dezember 2022 unserer jährlichen Berichtserstattung sowie unserer Internetseite entnommen werden.

Weitere Informationen über die verwendeten Datenquellen und Methoden finden Sie unter:

<https://www.refinitiv.com/en/financial-data/company-data/esg-data>

<https://www.forum-nq.org/de/fng-siegel/vorstellung-des-siegels.html>

<https://www.msci.com/esg-fund-ratings>

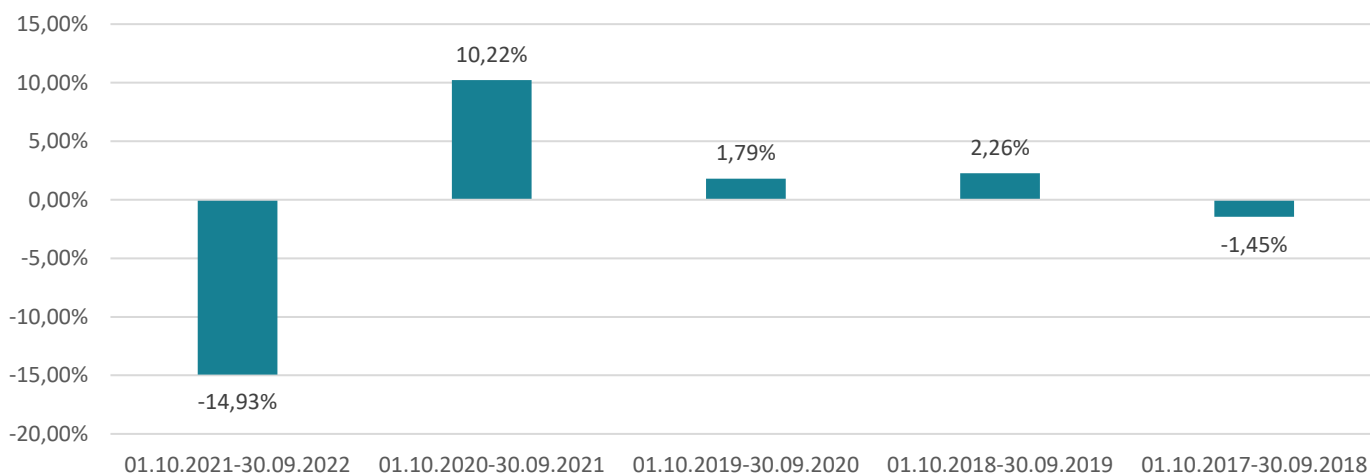
Die Information dient der Umsetzung der Transparenzanforderungen der sogenannten Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor oder auch „Sustainable Finance Disclosure Regulation“/„SFDR“).

KOMMENTAR

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten nach dem zinsbedingten Ausverkauf im Vormonat im Oktober mit dem Anstieg der Aktienkurse eine starke Gegenbewegung. Diese basiert v.a. auf der Einschätzung eines baldigen Endes der starken Zinsanhebungen durch die FED und anderer Notenbanken. Diese Hoffnung auf ein nahes „Peak“ der Inflationsdaten und damit einen nachlassenden Druck auf die Leitzinsen beruht auf der zunehmenden Abschwächung der konjunkturellen Entwicklung und vielfach bereits rückläufiger Energie- und Rohstoffpreise. Die begonnene Unternehmensberichtssaison bestätigt bisher mit vielen Aussagen das Szenario einer deutlichen Abschwächung der wirtschaftlichen Entwicklung. Im S&P 500 haben ca. die Hälfte der Unternehmen berichtet. Insbesondere Unternehmen aus dem Bereichen Finanzen, Gesundheit und Energie konnten die Analystenerwartungen übertreffen, Big Tech mit Ausnahme von Apple enttäuschte. Über fast alle Regionen hinweg konnten sich die großen Aktienmärkte im Oktober kräftig erholen, lediglich China/Hongkong tendierte vor dem Hintergrund der anhaltenden Probleme im Immobilienbereich und der unter dem alten und neuen Staatspräsidenten Xi Jinping mutmaßlich fortgesetzten „Zero-Covid Politik“ weiter schwach. Im Einzelnen sah die Performance wie folgt aus: MSCI World (hedged in EUR) im Berichtszeitraum +6,9%, S&P 500 +8,1%, Nasdaq Composite +3,9%, EuroStoxx 50 +9,1%, Nikkei 225 +6,4% und der Hang Seng Index -14,7%. Die EZB hat erwartungsgemäß den Leitzins um 75 BP angehoben. Ein solcher Zinsschritt wird auch von der FED Anfang November erwartet. Nach anfänglicher erneuter Schwäche aufgrund der anhaltenden Zinsanhebungssängste konnten sich die Anleihemärkte etwas erholen. Die Rendite der 10jährigen US-Treasuries stieg zunächst von 3,8% auf 4,25% und fiel zum Monatsende auf 4%. Die Renditen für langlaufende Bundesanleihen stiegen bis auf 2,5% an, gaben dann wieder auf 2,1% nach. Der Ölpreis (WTI Crude) tendierte im anhaltenden Spannungsfeld aus politisch bedingter Angst vor Angebotsknappheit und mutmaßlich nachlassender Nachfrage aufgrund der schwächeren Wirtschaft im zurückliegenden Monat um gut 12,6% fester. Der Goldpreis gab um 1,6% nach.

Das Portfolio verzeichnete im Berichtsmonat einen Zuwachs von 2,03% (vor Kosten). Im laufenden Kalenderjahr beträgt die Performance -14,55% (vor Kosten). Nahezu alle investierten Fonds konnten einen positiven Performancebeitrag leisten. Die Rentenfonds wiesen eine Performance zwischen -0,6% für den Amundi ESG Emerging Markets Bond Fonds und +2,56% für den Lupus alpha Convertible Bond Fund. Dieser Fonds investiert schwerpunktmäßig in globale Wandelanleihen, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Dabei stehen die fundamentale Analyse und die detaillierte Einzeltitelselektion im Mittelpunkt. Es erfolgt ein Ausschluss der Titel, die einem umfangreichen Katalog von Nachhaltigkeitskriterien nicht genügen. Zudem konzentriert sich das Fondsmanagement auf Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen liefern. Neben der Einschätzung des Aktien- und Kreditrisikos jeder Wandelanleihe kommt der ausführlichen Strukturanalyse eine große Bedeutung zu. Das Ziel ist es, die Wandelanleihen zu selektieren, die je nach Wirtschaftslage das beste Risiko-Rendite-Profil aufweisen. Währungsrisiken werden dabei grundsätzlich abgesichert. Wandelanleihen bieten den Vorteil, dass sie über den Bondfloor die Abwärtsrisiken deutlich begrenzen können. Die allokierten Misch- und Stiftungsfonds lieferten eine Performance von +/-0% (Bethmann Stiftungsfonds) bis +4,1% (Amundi Ethik Plus Fonds). Auch die Performancebeiträge der Aktienfonds waren positiv, zwischen 6,46% (CT (Lux) Responsible Global Equity Fund) und 1,73% (ÖkoWorld-ÖkoVision). Wir haben im Berichtsmonat keine Anpassung vorgenommen. Das Managed Depot „Stiftung & Nachhaltigkeit“ setzt sich nun zu 29,0% aus Aktienfonds, 21,5% aus Rentenfonds, 48,0% aus Mischfonds und 1,5% aus Liquidität zusammen.

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴



LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴

Ytd. -17,05%	1 Jahr: -14,93%	3 Jahre: -4,65%	5 Jahre: -3,84%
--------------	-----------------	-----------------	-----------------

AKTIENFONDS

Lloyd Fonds - Green Dividend World S1	5,00%
KBI Global Sustainable Infrastructure D EUR	5,00%
Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund BI-EUR	5,00%
CT (LUX) Responsible Global Equity Fund I	5,00%
PRIMA FCP - Global Challenges G	4,50%
ÖkoWorld ÖkoVision Classic A	4,50%
Gesamt	29,00%

RENTENFONDS

Aramea Rendite Plus Nachhaltig I	6,00%
Lloyd Fonds - Sustainable Yield Opportunities I	5,00%
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds C	4,50%
Capitulum Sustainable Local Currency Bond Fonds UI A	3,00%
Amundi ESG Emerging Markets Bond A	3,00%
Gesamt	21,50%

MISCHFONDS

Flossbach von Storch - Foundation Defensive I	5,00%
BKC Treuhand Portfolio I	5,00%
Amundi Ethik Plus A DA	5,00%
Fonds für Stiftungen Invesco	5,00%
MEAG FairReturn I	5,00%
Bethmann Stiftungsfonds P	5,00%
Ethik Mix Solide IT A	4,50%
Sarasin-FairInvest-Universal-Fonds I	4,50%
H&H Stiftungsfonds AK C	4,50%
ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 I	4,50%
Gesamt	48,00%

GELDMARKTFONDS

ODDO BHF Money Market CR-EUR	1,50%
Gesamt	1,50%